

Inklusion in der realen Welt

Beitrag von „Trapito“ vom 14. Februar 2017 00:32

Zitat von Mikael

1. Die Elbphilharmonie wurde mit Steuergeldern gebaut.

Eben!

Zitat von Mikael

Warum sollte ein geistig Behindter deshalb nicht ein reguläres Konzert besuchen sollen?

Soll er doch. Wie alle anderen auch. Und wenn er die Veranstaltung stört, wieder gehen, wie alle anderen auch, oder? 

Zitat von Mikael

Steht das Recht auf "ungestörtes Musikhören" über dem "Menschenrecht auf Inklusion"?

Es ist ein EU-Recht, wie der Krümmungsgrad von Bananen oder die Höchstgeschwindigkeit bei Mopeds.

Wirklich, du hast ja Recht, ein bisschen. Aber ganz ehrlich, was wäre, wenn du vom Konzert, auf das du dich gefreut hast (und für das du viel Geld bezahlt hast), nichts mitbekommst, weil neben dir einer pausenlos schreit? Würde dich das nicht stören? Wäre es nicht fair, wenn dann jeder schreien dürfte, wie er möchte? Wäre es nicht fair, wenn man nicht schreien möchte, wenigstens vorher darüber informiert zu werden?